



*Motorboot-Sportverein
Germersheim e.V.*

1972 - 2022

5  *Jahre*



Impressum

Herausgeber: Motorboot-Sportverein
Germersheim e.V.

Zusammenstellung
& Texte: von 1972-2012
Gisela & Dr. Klaus Berns,
Willi Werling,
Karl-Heinz Schütt,
Erich Freyer
Herbert Brosig

2012-2022
Herbert Brosig
Roland Faix
Erich Freyer

Layout
& Redaktion: Chronik 40 Jahre MSVG 1972-2012
Nadja Fabry 2012-2022
Marc Fabry
Roland Faix

Luftbilder: Peter Freyer
Weitere Bilder: Chronik MSVG und ganz viele von unseren
lieben Mitgliedern 😊

© 2022 Motorboot-Sportverein Germersheim e.V.
Nachdruck, auch auszugsweise, ist erlaubt ;-)

Grusswort zum 50-jährigen Jubiläum des Motorboot-Sportverein Germersheim e.V.

Liebe Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gäste,

1972-2022, 50 Jahre MSV Germersheim e.V. Im Dezember wird unser Verein ein halbes Jahrhundert bestehen. Feiern wir gemeinsam diesen Anlass in geselligem und festlichem Rahmen. Wir heissen alle Mitglieder und Gäste zu diesem Ereignis sehr herzlich willkommen.

Auf den vielen folgenden Seiten findet Ihr eine Vielzahl von Berichten und Texten mit vielen Bildern die Erinnerungen hervorrufen. Erinnerungen an viele, viele Stunden, die zum Wohle des Vereins geleistet wurden, aber auch viel Geselligkeit mit sich brachten. Lasst uns gemeinsam 50 Jahre Revue passieren, von den Anfängen des Vereins, über den Ausbau unserer Steganlage bis zum erfolgreichen Heute. Hier auch nochmals vielen Dank an alle fleissigen Helfer für das Gelingen dieser Chronik.

Jeder Einzelne hat dabei mit viel Idealismus und Engagement beigetragen das zu erreichen was der Verein heute ist. Jeder einzelne ist ein Teil davon. Natürlich bedarf es dabei die Initiative und den Idealismus von dem Einzelnen, um den Verein mit persönlichem Einsatz und neuen Ideen vorwärtszubringen, um ihn im Ganzen zu stärken und unseren Wassersport voranzubringen.

Blicken wir zurück auf 50 Jahre, blicken zurück auf die vielen Verantwortlichen im Verein, auf alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, auf alle die dazu beigetragen haben, den Verein voranzubringen.

Nur dadurch können wir wesentlichen Einfluss auf den Fortbestand und die Weiterentwicklung des Vereins nehmen. Dafür möchte ich mich im Namen des Vereins bei allen, bei jeder und jedem Einzelnen bedanken. Danke sagen für diese schöne und erfolgreiche Zeit. Danke sagen möchte ich auch denjenigen, welche sich um die Jugend und Nachwuchs kümmern.

Wer die Jugend hat, hat die Zukunft. Das muss unser Bestreben sein, damit die nächsten 50 Jahre genauso erfolgreich werden wie bisher.

Ich wünsche dem Verein, seinen Mitgliedern und Freunden viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

Marc Fabry

1. Vorsitzender
MSV Germersheim e.V.

Aufzeichnungen aus der Vereinschronik

In den 50 Jahren gab es in der Clubgeschichte viele Hochs und Tiefs, viele Stürme und Flauten, viel Sonne, aber auch schlechtes Wetter. In den kommenden 50 Jahren wird das sicher nicht anders sein.

Der Club wird wie bisher Steuermänner haben, die ihn vor größerem Schaden bewahren und die ihn immer sicher in den Hafen bringen werden.

Vorstände seit der Gründung:

Kurt Scheid

23.12.1972 – 14.02.1982
06.02.1988 – 28.02.1998



18.07.1998

Wolfgang Zschäge

15.02.1982 – 05.02.1988



Jürgen Scheid

01.03.1998 – 09.02.2008



Erich Freyer

10.02.2008 – 14.03.2020



Marc Fabry

14.03.2020 bis heute



Vereinschronik in Stichpunkten – 10 Jahre MSV Germersheim (1972 – 1982)

Am 23. Dezember 1972 treffen sich 15 interessierte Wassersportler und beschließen, den Motorboot-Sportverein Germersheim zu gründen; es sind die Herren Kurt Saal, Kurt Scheid, Manfred Saal, Miroslaw Abel, Edmund Rutynowicz, Walter Esswein, Ullrich Ruske, Norman Timewell, Hans Quapp sowie die Damen Christina Rutynowicz, Maria Scheid, Barbara Ruske, Anne Timewell und Hedi Esswein.

Sie sind teilweise schon Bootsbesitzer und haben das Bestreben, sich im Germersheimer Hafen einen gemeinsamen Liegeplatz für ihre Boote zu bauen. Da es nicht möglich ist, als lose Interessengemeinschaft – wie man sich bislang zusammengefunden hat – mit den Behörden zu verhandeln, wird der MSV Germersheim gegründet, der nunmehr an die Stadt Germersheim herantritt, um ein entsprechendes Gelände zu pachten.

Als Vorstand konstituiert sich: Kurt Scheid, 1.Vorsitzender; Miroslaw Abel, 2.Vorsitzender; Christina Rutynowicz, Kassiererin; Hans Quapp, Schriftführer und Walter Esswein, Stegwart. Kurt Saal hob als Versammlungsleiter den Verein mit aus der Taufe.

1973 Nach Ausarbeitung einer Vereinssatzung wird der MSV Germersheim am 7. März 1973 beim Amtsgericht Landau unter der Nummer VR-792 als gemeinnütziger Verein in das Vereinsregister eingetragen. Als Vereinsstander wird im hellblauen Feld das goldfarbene Stadtwappen von Germersheim in Verbindung mit dem ebenfalls goldfarbenen Schriftzeichen „MSV Germersheim“ vorgeschlagen und von der Stadt genehmigt.

1974 Der MSV Germersheim zählt inzwischen 23 Mitglieder. Lange, zähe Verhandlungen werden mit der Stadt Germersheim über ein entsprechendes Pachtgelände geführt, auf dem Liegeplätze für die Boote gebaut werden können.

1975 In der Jahreshauptversammlung am 22. Februar 1975 wird ein neuer Vorstand gewählt: 1.Vorsitzender ist wiederum Kurt Scheid, 2.Vorsitzender wird Burkhard Orth; Kassiererin Christina Rutynowicz und Schriftführer Hans Quapp werden in ihren Ämtern bestätigt, zum Stegwart wird Herbert Albrecht gewählt. Im zweiten Anlauf wird der MSV Germersheim als Mitglied in den Deutschen Motoryachtverband aufgenommen. Die Stadt Germersheim räumt dem MSVG ein einseitiges Gestattungsrecht zur Errichtung und Benutzung von Bootsliegplätzen an einem 100 Meter langen Uferstreifen am Südufer der Halbinsel 1 ein.

1976 Mit der Stadt Germersheim wird ein rechtskräftiger Gestattungsvertrag über die Pachtung von 100 Meter Ufergelände im Bereich der Halbinsel 1 abgeschlossen.

Die Mitgliederzahl hat sich auf 28 erhöht. Es liegen insgesamt 10 Sportboote in den zwischenzeitlich erweiterten Boxen der Steganlage. Die Steigeranlage erhält Stromanschluß.

1977 In diesem Jahr wird die Steganlage auf 20 Bootsliegplätze erweitert. Jeder Steiger bekommt einen separaten Stromanschluß mit Zählerkasten. Der Verein zählt nunmehr 42 Mitglieder.

1978 In der Jahreshauptversammlung am 10. Februar 1978 stellt der 1. Vorsitzende fest, dass bei inzwischen 22 festgemachten Booten der gepachtete Uferstreifen voll ausgenutzt ist und daher mit der Stadt Germersheim über die Pachtung weiteren Ufergeländes gesprochen werden müsse. Es wird erwogen, die Steigeranlage, die nach den Auflagen der unteren Wasserbehörde erstellt sein muss, zu ertüchtigen und eine behördliche Abnahme vornehmen zu lassen. Die Vorstandschaft wird um 2 Beisitzer erweitert: Volker Kumm und Walter Esswein. Gleichzeitig wird Hans Schad zum Kassierer gewählt.

Für 2000 DM wird eine schwimmende Bootshalle gekauft, zum Geräteschuppen umgebaut und an der Stirnseite der vorhandenen Steigeranlage festgemacht.

1979 Neuwahlen der Vorstandschaft: die gesamte Vorstandschaft wird wiedergewählt, jedoch stellt Herbert Albrecht sein Amt zur Verfügung. Neuer Stegwart wird Hubert Marz. Die Mitgliederzahl erhöht sich in diesem Jahr auf insgesamt 54 Personen. Von der Stadt Germersheim werden weitere 50 Meter Ufergelände gepachtet.

Der MSV Germersheim wird förderndes Mitglied in der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.

Bedrohung der Wassersports: Umweltschützer fordern ein Verbot für das Befahren des Kiefweihers mit Motorbooten.

Die Steganlage wird zum zweiten Mal von Einbrechern heimgesucht; es entsteht teilweise beträchtlicher Sachschaden. Daraufhin fertigt Herbert Albrecht ein einbruchsicheres Eingangstor zur Steganlage an, das zusätzlich noch mit einer Alarmanlage gesichert wird.

1980 Weitere 50 Meter Ufergelände werden von der Stadt Germersheim dazu gepachtet: das Vereinsgelände misst nunmehr 200 Meter, Liegeplatz für 24 Boote. Hinter dem Damm werden Vorbereitungen zur Aufschüttung einer Kohlenhalde getroffen. Damit ist die Chance für den MSVG, das Ufergelände langfristig zu pachten, gestiegen, da die Nutzung dieses Geländes durch einen Gewerbebetrieb mit Hafenanlage nun nicht mehr zur Debatte steht.

Auf dem Steiger wird eine Beleuchtungsanlage installiert.

1981 Neuwahlen des Vorstandes. Kurt Scheid bleibt 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender wird nach einer Stichwahl Volker Kumm. Hans Schad wird zum Kassierer, Wolfgang Zschäge zum Schriftführer gewählt. Stegwart ist wieder Hubert Marz, Beisitzer Walter Esswein. Als Jugendwart kommt Armin Schneider hinzu.

Die Gerätehalle wird mit Türen und Fenstern ausgestattet und nach Renovierung des Hallendaches zur Behelfsunterkunft ausgebaut.

Die Steigeranlage wird an das öffentliche Wassernetz angeschlossen.

Nach Prüfung der Statiken für die einzelnen Steiger wird der Genehmigungsbescheid der unteren Wasserbehörde für den Bau und Betrieb der Steganlage erteilt.

1982 In der Jahreshauptversammlung wird der Vorstand neu gewählt: 1.Vorsitzender wird Wolfgang Zschäge, Volker Kumm wird als 2.Vorsitzender, Hans Schad als Kassierer im Amt bestätigt. Hubert Marz bleibt Stegwart, neu im Vorstand ist Gerhard Hinkelbein als Schriftführer. Walter Esswein ist weiterhin Beisitzer, Armin Schneider Jugendwart. In dieser Jahreshauptversammlung wird beschlossen, die Halle am Steiger zum Aufenthaltsraum auszubauen. Nach Fertigstellung des Innenraumes wird vor der Halle eine schwimmende Terrasse angefügt.

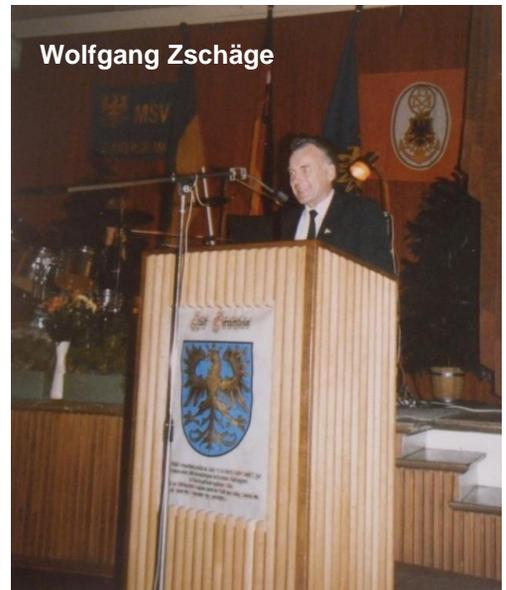
Die Steigeranlage hat nun 31 feste Liegeplätze, an denen 28 Boote festgemacht haben. Der Verein zählt 71 Mitglieder.

Bei der Abfahrt können erstmals die Nachwuchswassersportler Pokale und Urkunden für ihre erfolgreiche Teilnahme an einem Geschicklichkeitsfahren aus den Händen ihres Betreuers Armin Schneider entgegennehmen.

Am 4. Dezember feiert der MSV Germersheim sein 10-jähriges Bestehen. Ein bewegtes und erfolgreiches Jahrzehnt des Vereinslebens findet damit einen glanzvollen Abschluss, ein Jahrzehnt, in dem solide Grundlagen für eine weitere positive Entwicklung gelegt werden konnten.



Wolfgang Zschäge begrüßt als 1.Vorsitzender die Gäste bei der Jubiläumsfeier im Bürgersaal des Stadthauses Germersheim.



„10 Jahre“ Motorboot-Sportverein, das erste Jubiläumsheft erscheint.



Bilder von der Steganlage



Vereinschronik in Stichpunkten – Auszug aus der Vereinschronik 1983 – 2012

1983 In der Jahreshauptversammlung am 19.02. berichtet der 1.Vorsitzende, dass die Steigeranlage betriebsfähig sei und die Behelfsunterkunft mit einer neuen Überdachung den letzten Schliff bekommen habe. Neuer 2.Vorsitzender wird Kurt Scheid und auch Dr. Klaus Berns wird neu als Schriftführer gewählt.

Am 19.05. erfolgt die offizielle Abnahme der Steigeranlage.

Erstmals wird ein Jugendwettbewerb des DMYV im Regionalverband Oberrhein beim MSVG ausgetragen.

1983 wird als Jahr der „extremsten Hochwasserstände“ bezeichnet. Am 26. Mai stiegen die Pegel in Maxau auf 8,59 Meter und in Speyer auf 8,41 Meter. Im Spätjahr kann man in Maxau 3,26 Meter und in Speyer nur noch 1,97 Meter messen.

Das Hafenbecken ist ziemlich voll, das Wasser steht nur 1 Meter unter der Dammkrone! →



1984 In der Jahreshauptversammlung am 04.02. übernimmt Heinz Rauen das Amt des Stegwarts von seinem Vorgänger Hubert Marz.

Im August zählt die Jugendgruppe bereits 15 Mitglieder. Anja Schad und Robert Schmidt qualifizierten sich für die Landesmeisterschaften. Robert Schmidt qualifiziert sich bei den LM für die Deutsche Meisterschaften in Berlin und belegt dort bei den 14-/15-jährigen einen sehr guten 5. Platz.

1985 Ein kalter Winter – im Germersheimer Hafen wird eine Eisdecke bis zu 18 cm gemessen! Auch auf dem Rhein und auf der Mosel sind die Eisbrecher unterwegs. (Nachts unter -20°)

In der Jahreshauptversammlung am 23.02. informiert der 1.Vorsitzende Wolfgang Zschäge über die geplante Abwasserbeseitigung und den Anschluss der Sanitäranlage an das städtische Abwassernetz.



Im Frühjahr wird mit den sanitären Anbauarbeiten am Clubhaus ← begonnen.

Ende Oktober wird an den Pegeln in Maxau (3,12 Meter) und Speyer (1,95 Meter) wieder extremes Niedrigwasser gemessen.



1985 – Ein strenger Winter!

1986 In der Jahreshauptversammlung wird Willi Werling zum neuen Kassierer gewählt.

Am 18.10. findet im Clubhaus erstmals ein Erste-Hilfe-Kurs (Medizin an Bord) statt. Die Sanitäranlage wird fertig gestellt.

01.11. Chemiekatastrophe bei der Fa. Sandoz (Schweiz)! Verseuchung des Rheins – Ein bisher unvorstellbares Fischsterben breitet sich aus!



1987 09.06. – Schubverband „Orinoko“ und Leichter „Pavo“ rammen die Eisenbahnbrücke in Maximiliansau und sinken. Die Bergungsarbeiten dauern 5 Wochen, ehe die Schifffahrt wieder freigegeben wird.

15.08. – Unregelmäßigkeiten im DMYV. Alexander Basting legt sein Amt als Präsident nieder.

Im Oktober erhält Kurt Saal den Ehrenbecher der Stadt Germersheim.

1988 In der Jahreshauptversammlung am 05.02. wird Kurt Scheid nach 6-jähriger Pause zum neuen 1.Vorsitzender gewählt. Ebenfalls neu gewählt werden Klaus Ries als 2.Vorsitzender und Klaus Ertmer als Stegwart.

Am 12.März ist es nun offiziell: Der Lingenfelder Altrhein wird für Boote mit Motorantrieb gesperrt.

Heimvorteil an Pfingsten – der MYCG ist Gastgeber der 18. Sternfahrt Südwest.

Im Sommer findet ein Kurs für das Sprechfunkzeugnis im Clubhaus statt. →

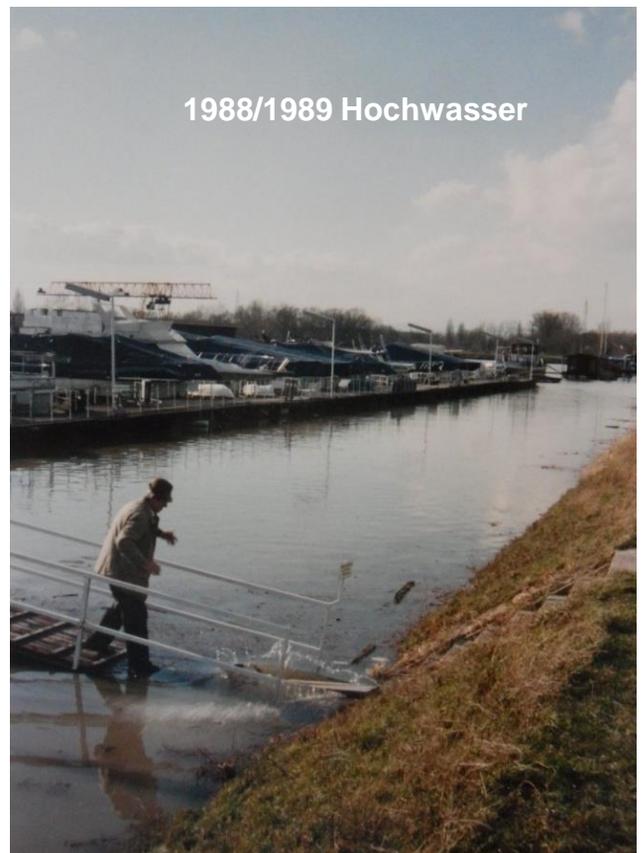


Ende des Jahres wird eine neue Schließanlage für das Clubgelände eingebaut.

1989 „Nasse Füße“ kann man sich Ende 1988/ Anfang 1989 beim Betreten der Steigeranlage holen.



Die „Germersheimer Schiffswerft“ muss im Januar 1989 Konkurs anmelden. Als Auffanggesellschaft wird dann die „Neue Germersheimer Schiffswerft“ gebildet. Diese kann sich für einige Jahre erneut am Markt behaupten, muss aber 2002 ihren Betrieb endgültig einstellen.



1988/1989 Hochwasser

1990 In der Jahreshauptversammlung am 03.03. scheidet Klaus Ries aus, und Gerhard Hinkelbein wird zum neuen 2.Vorsitzenden gewählt. Nach 2-jähriger Amtspause übernimmt Hubert Marz wieder das Amt des Stegwarts. Rosemarie Grimm wird Beisitzerin, und Erich Freyer wird wieder zum Kassenprüfer gewählt und löst Gerhard Hinkelbein in dieser Funktion ab.



Die seetüchtige Fracht- und Personen-Fähre „Sangomar“ (ein 23-Millionen-Mark-Projekt) ist das größte Schiff, das am Oberrhein je gebaut wurde. Der Stapellauf erfolgt am 22.03. auf der Schiffswerft Germersheim.

Bei der Regional-Jugendmeisterschaft belegt Peter Freyer den 1. Platz in der Klasse M2.

1991 Die Jahreshauptversammlung findet am 16.Februar im „Pfälzer Stübl“ statt. Keine Neuwahlen in diesem Jahr.

Nach 2-jähriger Bauzeit wird die neue Eisenbahnbrücke in Karlsruhe-Maximiliansau eingeweiht.

1992 In der Jahreshauptversammlung am 07.03. in der Gaststätte „Germania“ werden alle Vorstandschafsmglieder in ihren Ämtern bestätigt:
 Kurt Scheid 1.Vors., Gerhard Hinkelbein 2.Vors., Willi Werling Kassierer, Dr. Klaus Berns Schriftföhrer, Hubert Marz Stegwart, Rose Grimm und Dr. Wolfram von MÖller Beisitzer.

Seit diesem Jahr benötigt man eine Vignette, wenn man mit dem Boot französische Gewässer befahren möchte!

Ein neuer Geräte-Container erleichtert die Unterbringung von Geräten und Material.

25.09. – Eröffnung des Main-Donau-Kanal.



1993 Im Februar beginnen die Arbeiten zur Erneuerung des Hauptstegs.

Nach der Jahreshauptversammlung am 20.03. im „Schützenhaus am See“ folgt am 30.04. eine außerordentliche Mitgliederversammlung, bei der eine Erneuerung der Schwimmer unter der Terrasse und unter der Halle beschlossen wird.



Dank eines großzügigen Sponsors werden am Hauptsteg auch neue Lampen montiert.



Kurt Scheid wird am 26.08. die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz verliehen. Insgesamt 20 Jahre war Kurt Scheid 1. Vorsitzender des MSVG. Sein Engagement und seine Aktivitäten waren die Grundlage dafür, dass der Verein sich so entwickeln konnte, wie wir ihn heute vorfinden.
 Danke Kurt Scheid!

1993 Auch die Jugendarbeit des MSV kann sich sehen lassen!
Peter Freyer und Mario Henkel qualifizieren sich für die Deutschen Meisterschaften im September in Berlin (Gatow).



... in Berlin

1994 Bei der Jahreshauptversammlung am 19.02. in der Gaststätte „Germania“ werden Jürgen Scheid zum 2. Vorsitzenden und Leo Wittmann zum Stegwart gewählt. Hier gibt es „grünes Licht“ für den Bau eines neuen Clubhauses.

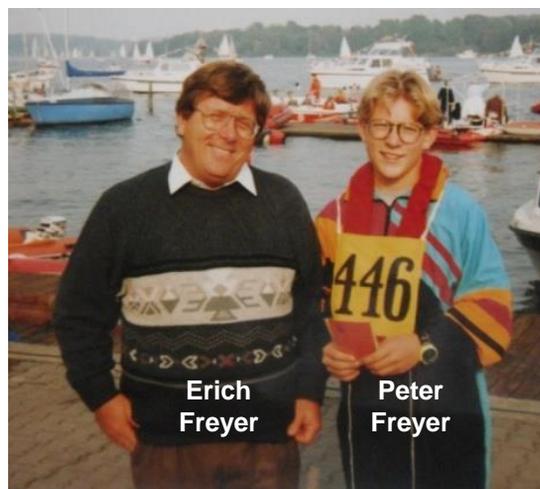


Erst aber werden die neuen Schwimmer für die Terrasse an der Müritz abgeholt. Nach wenigen Wochen schwimmt die Terrasse wieder in neuem Glanz vor unserem Clubhaus.

Das Anfahren ist bestimmt noch in bester Erinnerung: Es wird im Festzelt auf dem Damm gefeiert ☺

Am 25.06. findet das 1. Sommerfest der wassersporttreibenden Vereine im Germersheimer Hafen statt. Das Festzelt steht in der Mulde auf dem Clubgelände des Motoryachtclubs.

Auch die Jugend lässt wieder aufhorchen. Falk Ertmer wird neuer Landesmeister in der Klasse M4, Platz 2 belegt Peter Freyer und Platz 4 geht an Volker Marz. Bei den Deutschen Meisterschaften erreicht Peter den 4. Platz und auch Falk platziert sich auf dem 5. Platz in der Spitzengruppe der Klasse M4.



Erich Freyer

Peter Freyer

Im November werden dann die beiden Jugendsportler im Bürgersaal vom Bürgermeister der Stadt Germersheim, Benno Heiter, mit der Sportlerplakette (Falk) und mit der Sportlerehrennnadel (Peter) geehrt.

1995 Geprägt von der gemeinsamen Jugendarbeit im Hafen, richten die Jugendlichen des MYC und des MSV am 14.01. erstmals einen Neujahrsempfang im Clubhaus des MYC aus.

In den nächsten Tagen steigt das Wasser. Der Pegel Maxau misst am 26.01. 8,45 Meter!

Harmonisch verläuft auch wieder am 04.02. die Jahreshauptversammlung im „Schützenhaus am See“. Es wird informiert, dass der Einbau eines ATIS-Funkmoduls bei allen Sprechfunkanlagen ab diesem Jahr zur Pflicht wird!

12.05. – Richtfest auf der Germersheimer Werft; Das neue Clubhaus wird gebaut. Viele ehrenamtliche Helfer unterstützen den Bau. Auch hier ist der 1.Vorsitzende Kurt Scheid wieder ein Garant für die schnelle und perfekte Umsetzung des Projekts.



Germersheimer Werft



Kurt & Jürgen Scheid

Am 24.05. wird der MSV Germersheim das erste Mal mit der Blauen Flagge ausgezeichnet. Der 1.Vorsitzende Kurt Scheid und der 2.Vorsitzende Jürgen Scheid nehmen in Philippsburg die Flagge in Empfang. Neben dem YC Otterstadt und dem YC St. Goar ist der MSVG der

3. Verein im Landesverband Motorbootsport Rheinland-Pfalz, der mit der Blauen Flagge ausgezeichnet wird!

Am 05.07. bei den Landesmeisterschaften der Jugend im Germersheimer Hafen wird Peter Freyer neuer Landesmeister in der Klasse M4. Platz 2 belegt Mario Henkel, und Falk Ertmer kann in der Klasse M5 die Vizemeisterschaft erringen. In der Ruderklasse R1 siegt Stephanie Krempel.

Im Sommer 1995 ist es dann soweit! Nach dem Stapellauf auf der Germersheimer Werft begleitet „MS FERDINAND WERNER“ das neue Clubhaus bei der Jungfernfahrt auf dem Rhein. →



1995 Nach der Ankunft vor unserem Clubsteiger übernehmen die Boote „HUMMEL“ und „SANTA MARIA“ das Andocken.

Nachdem das neue Clubhaus erfolgreich und fest an der Steigeranlage verankert ist, wird auch die Terrasse umgelegt und an das Clubhaus gekoppelt.

Der Innenausbau kann beginnen...



Unsere alte Halle wird von den Seglern übernommen, wird jedoch nach wenigen Wochen zum „U-Boot“ ☹
Daraufhin werden neue Schwimmer montiert, und die Halle leistet den Mitgliedern des GSC bis heute gute Dienste.

Eine gemeinsame Hafenrundfahrt des MSV und des MYC beim Abfahren beendet eine ereignisreiche und erfolgreiche Saison 1995.

1996 Bei der Jahreshauptversammlung am 24.02. im „Schützenhaus am See“ werden alle Vorstandschafsmitglieder im Amt bestätigt.

Im April wird mit dem Innenausbau des Clubhauses begonnen.
Pünktlich zum Saisonbeginn kann dann das Clubhaus am 04.05. mit dem Anfahren eingeweiht werden.

Ein besonderes Lob gebührt dem 1.Vorsitzenden Kurt Scheid, der die Hauptlast der Verantwortung bei der Fertigstellung getragen hat.



Rechtzeitig wird auch noch der „Rote Teppich“ zur Einweihung fertig ☺



1996 Im Juni präsentiert man stolz „die Neuerwerbung“, → damit der Verein auch in der Zukunft noch malerische Sonnenuntergänge an und auf dem Wasser genießen kann.

Am 12.07. wird die Theke im Clubhaus „richtig“ fertiggestellt und ihrer Bestimmung übergeben.

Peter Freyer qualifiziert sich erneut bei den Landesmeisterschaften der Jugend und geht bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin an den Start.



Handwerklich begabt sind unsere Clubmitglieder
 ← Walter Esswein
 und Leo Wittmann →
 nicht nur während der Arbeiten im und um das Clubhaus, sondern auch ihr Musikinstrument beherrschen sie perfekt!



1997 Die Jahreshauptversammlung findet am 15.02. im „Schützenhaus am See“ statt.

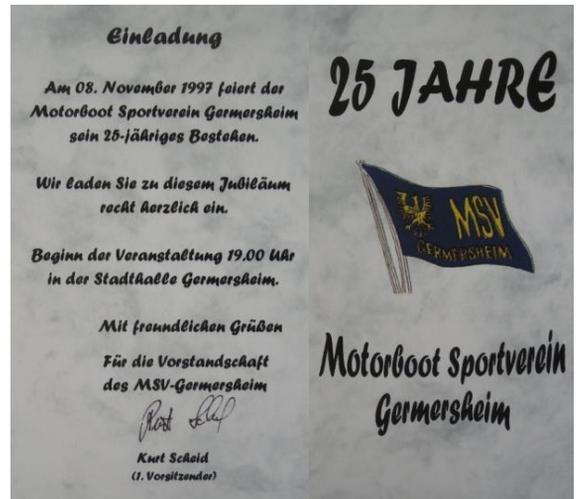
Das Oderhochwasser 1997 ist die größte bekannte Flut der Oder. Überschwemmungen an den Flussläufen der Oder verursachen im Juli und August schwere Schäden in Polen, Tschechien und Deutschland. Die Schäden werden auf 330 Mio. € allein in Deutschland beziffert.

Im Herbst wird ein nicht immer geliebtes Wahrzeichen entfernt, die Kohlenhalde. →



←Hilfe !!! ... die Oberhäuser kommen, um bei uns ihre Abfahrt zu feiern ;-)

1997 Am 8. November ist es dann soweit! Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Motorboot-Sportverein Germersheim e.V. darf der 1. Vorsitzende Kurt Scheid zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste in der Stadthalle Germersheim begrüßen. Grußworte und Ehrungen stehen auf der Tagesordnung. Dr. Klaus Berns hält eine eindrucksvolle Laudatio über die vergangenen 25 Jahre.



1998 Bei der Jahreshauptversammlung am 28.02. im „Schützenhaus am See“ wird Jürgen Scheid zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt und übernimmt von seinem Vater Kurt Scheid die Lenkung der Geschicke des MSVG. Unterstützung bekommt er von Erich Freyer, der zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt wird. Die anderen Vorstandschaftsmitglieder werden in ihren Ämtern bestätigt.

Was man beim Anfahren noch nicht wusste: Ein Weltmeister → lernt laufen ;-) (...weitere Infos siehe im Jahr 2005!)



Neue Schwimmer: die alten ehemaligen Öltanks werden gegen die „Schmuckstücke“ von Herbert Schmitt ausgetauscht.

1998 Ein echter Germersheimer hat am 18.07.1998 das Ruder aus der Hand gegeben. Nach kurzer schwerer Krankheit stirbt unser Ehrenpräsident Kurt Scheid. Damit geht eine Ära zu Ende. Kurt Scheid war nicht nur Mitbegründer des MSVG, sondern hat in seiner 20-jährigen Tätigkeit als 1.Vorsitzender auch die Voraussetzungen für die kontinuierliche positive Entwicklung "seines" Vereins geschaffen.

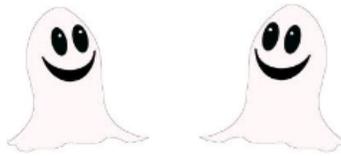


Kurt Scheid



Rosemarie →
und
← Gerhard
Grimm

Egal in welchem Jahr oder bei welcher Clubveranstaltung, „die guten Geister“ des MSV, Rosemarie und Gerhard Grimm, sind immer und zu jeder Zeit ehrenamtlich tätig.



Am 19.12. wird die Steganlage erneuert. →



1999 Die Jahreshauptversammlung findet am 20.02. im „Schützenhaus am See“ statt.

Leo Wittmann verlässt am 03.04. mit seinem „Traumschiff“ PAULA die Steganlage und macht sich auf den langen Weg in Richtung Süden. Im Verlauf seiner Reise erreichen uns Postkarten aus aller Welt!



Einen Tag nach Christi Himmelfahrt erreicht der Pegel Maxau mit 8,83 Metern am 14.05. einen historischen Höchststand.



Am 26. Dezember 1999 zieht Orkantief Lothar in nordöstlicher Richtung über West- und Mitteleuropa hinweg. Der Orkan richtet in Süddeutschland die höchsten Sturmschäden in der jüngeren europäischen Geschichte an. Spitzenböen von 272 km/h werden gemessen!



2000 Die erste Jahreshauptversammlung im neuen Jahrtausend findet am 11.03. im „Schützenhaus am See“ statt. Alle Vorstandschafsmglieder werden in ihren Ämtern bestätigt.

Vor dem Anfahren nach Mannheim zum MCK, am 29.04., wird unsere neue Glocke eingeweiht.



Lärm und Schmutz bei Baggerarbeiten im Hafen. Das Container Terminal wird um den „Schiffs-liegeplatz 2“ erweitert.



Im Dezember übernimmt David Hess das Hafenboot „STADT GERMERSHEIM“ und plant Ausflugs- und Hafenrundfahrten. Die Jungfernfahrt erfolgt dann am 06.05.2001.

2001 Die Jahreshauptversammlung findet am 03.03. in der ASV-Gaststätte „Zum fröhlichen Hecht“ statt. Ein wichtiger Punkt ist die Vorstellung der neuen Landeshafenverordnung.

Das Wetter zwingt Ende März zu einer vorgezogenen und intensiven Schnakenbekämpfung. Das ist natürlich jedem Skipper sehr recht, denn die kleinen Plagegeister können einem den Sommer so richtig vermiesen....



Das „Sommerloch“ lässt grüßen!
K r o k o d i l -Alarm am Altrhein im Juli. Die Presse meint anschließend dazu: „Jetzt fehlt nur noch das Krokodil!“



2002 Der Aufbruch in ein neues „Geldzeitalter!“ Ob wir es wollen oder nicht: „Der Euro kommt und die D-Mark geht!“

Die Jahreshauptversammlung findet am 23.02. wieder in der ASV-Gaststätte „Zum fröhlichen Hecht“ statt. Bei den Neuwahlen wird Alfred Sold neuer Stegwart, und Ursula Stein sowie Karl-Heinz Schütt werden zu neuen Beisitzern gewählt.



Im März wird eine Boeing 747, der man die Tragflächen abgebaut hat, auf dem Rhein transportiert. Auf ihrer „letzten Reise“ von Karlsruhe nach Speyer ins Technikmuseum kommt sie am 23.03. auch bei uns in Germersheim vorbei.

2002 Am 8. April gibt es bei uns auch eine „letzte Fahrt“!

Altes Eingangstor:
1979 - 2002



Am 8. April gibt es bei uns auch eine „letzte Fahrt“! Klaus Ertmer schleppt mit seiner HUMMEL die NEPOMUK auf die gegenüberliegende Hafenseite. Anschließend schleppt „MS FERDINAND WERNER“, das Boot zur Schiffswerft Germersheim – Endstation!



April – die neue Saison steht vor der Tür und nun ist es soweit! Technisch und optisch ein Leckerbissen: Das neue Eingangstor wird noch vor dem Anfahren fertig montiert.

Die Wasserschutzpolizei in Germersheim bekommt einen neuen Chef. Kurt Mistler wird nun offiziell zum Nachfolger von Karl Kammermeyer ernannt und übernimmt im Oktober die Dienststellenleitung in Germersheim.



13. August:
Post vom südwestlichsten Punkt des europäischen Festlandes – Kap St. Vincent/Portugal. Unser Leo hält uns stets auf dem Laufenden und wie man sieht, hat er bei der großen Reise nie seinen Humor verloren →



Nr.2:
Die Siegles produzieren erfolgreich weiter und schicken uns eine Deutsche Meisterin auf den Laufsteg! (...weitere Infos siehe im Jahr 2009!)



Insolvenz – Im Oktober kommt das Aus für die Neue Germersheimer Schiffswerft!

Ein festliches Abendessen gibt es beim Abfahren am 19.10. Natürlich hat man auch einen besonders wichtigen Grund: 30 Jahre Motorboot-Sportverein Germersheim!



Das Jahr endet mit einer tollen Aktion! Der MSVG spendet der Deutschen Kinderkrebs-Stiftung 1000,- Euro und unterstützt das Projekt „Die Waldpiraten“!



2003 Die Jahreshauptversammlung findet am 08.03. im „Schützenhaus am See“ statt. Zahlreiche Skipper werden geehrt, und auch sonst ist alles im grünen Bereich.



In Speyer wurde im Jahr 2002 mit dem Bau einer Marina begonnen. „Nichts wie hin!“ denkt sich der 1.Vorsitzende Jürgen Scheid. So fährt man zum Anfahren am 01.05. nach Speyer zum Kurpfalz-Yachthafen. Natürlich gehört auch ein gutes Essen im Domhof zu einem gelungenen Anfahren 2003.

Im Juli wird die Concorde auf ihrer Reise zum Sinsheimer Technikmuseum von der Schleuse Iffezheim bis nach Altlußheim auf dem Rhein transportiert.



27.09.
Historisches Niedrigwasser auf dem Rhein!
Seit 60 Jahren (laut Pressebericht) führt der Rhein bei uns nicht mehr so wenig Wasser wie an diesem Tag. Im „fast“ trockenen Flussbett wird an diesem Tag Samba im Rhein getanzt.

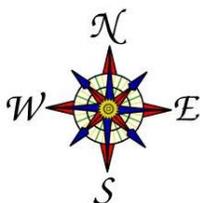


„Wir sitzen fest!“ Auch der MSV bleibt von dem Niedrigwasser nicht verschont und einige Steiger und das Clubhaus sitzen auf. Unser 1. Vorsitzender Jürgen Scheid hat gleich eine Lösung parat: dank einer Sondergenehmigung der Stadtwerke dürfen wir die Haltestangen der Steganlage um 1 Meter verlängern und in den Hafen hinaus schieben, damit auch in den kommenden Jahren unsere Boote sicher im Heimathafen liegen können. Zahlreiche Helfer entschärfen in einem erfolgreichen Arbeitseinsatz die gefährliche Situation.



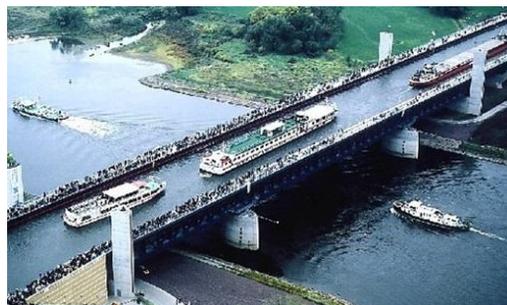
2003 30.09.

Elke & Leo haben keine „Niedrigwasser-probleme!“ Sie grüßen per Ansichtskarte aus Puerto de la Cruz in Venezuela.



Erstmals bekommt der MSVG das „Qualitätssiegel maritim“ des DMYV verliehen. Die Auszeichnung ist vergleichbar mit der Klassifizierung von Hotels oder Kurorten. Es bietet Skippern die Möglichkeit, sich bereits bei der Törnplanung über die Vereine zu informieren. Die Vergabedauer ist auf drei Jahre begrenzt. Danach muss es wieder neu beantragt werden, da die Voraussetzungen kontinuierlich überprüft und angepasst werden.

Am 10.10. wird in Magdeburg das größte Wasserstraßenkreuz Europas (...bis dahin) in Betrieb genommen. Es führt den Mittellandkanal über die Elbe hinweg. Östlich der Elbe geht der Mittellandkanal in den Elbe-Havel-Kanal über.



2004 Die Jahreshauptversammlung findet am 28.02. im „Schützenhaus am See“ statt. Neu in die Vorstandschaft werden Ursula Stein (Nachfolgerin von Dr. Klaus Berns) zur Schriftführerin, Herbert Schmitt (Nachfolger von Alfred Sold) zum Stegwart und zur Beisitzerin Monika Westermann (Nachfolgerin von Ursula Stein) gewählt.

Anfang des Jahres erreicht uns ein detaillierter Reise(zwischen)bericht von Elke & Leo. Laut GPS haben sie mit der PAULA 8480 sm (=15705 km) von Port St. Louis (22.04.99) bis Martinique (22.01.04) zurückgelegt.



Am 22.05. verabschiedet sich nach 22 Jahren unsere Chronistin Gisela Berns und geht „in den Ruhestand“. Dieses Heft hat nur in dieser ausführlichen Form realisiert werden können, weil sie eine vorbildliche Vereinschronik geführt hat – DANKE GISELA ☺ Damit es keine Lücken in der Chronik gibt, übernahm Karl-Heinz Schütt (Beisitzer) die Weiterführung der Dokumentation.

2004 Rechtzeitig zum Saisonbeginn bekommt unsere Clubterrasse eine neue Bestuhlung.



Am 26.06.2004 wird der MSVG im Wiesbadener YC von der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung, als

Anerkennung für seine Arbeit zum 10. Mal in Folge mit der "Blauen Flagge," ausgezeichnet.

Sie sind wieder da! – Anfang Juli kehren unser 1.Vorsitzender Jürgen Scheid und Elke Knack und Leo Wittmann nach einer erfolgreichen Atlantiküberquerung wieder nach Germersheim zurück. Vom 15.05. bis 01.07. – in 48 Tagen und 4150 sm – waren sie auf der PAULA unterwegs.



Für diese sehr anspruchsvolle und erfolgreiche Reise erhalten Elke Knack, Leo Wittmann und Jürgen Scheid am 12.11. bei der Sportlerehrung in der Stadthalle den Ehrenbecher der Stadt Germersheim für hervorragende Leistungen.

2005 Zu Beginn des neuen Jahres herrscht Winterstimmung auf der MSV-Anlage.

Die Jahreshauptversammlung findet am 12.02. im „Schützenhaus am See“ statt.



2005 Bei den Europameisterschaften vom 29. - 31.07. in Cremona (Italien) wird der 8-jährige Felix Siegle vom MSV Germersheim Europameister in der Klasse M1. Durch den 1. Platz im Manövring (Europameister) und den 2. Platz im Finale des Parallelschlalom (Vizeeuropameister), gewinnt Felix auch die Gesamtwertung und ist damit Europachampion bei den jüngsten Teilnehmern!

Auch bei den Weltmeisterschaften vom 02. - 04.09 in Lissabon (Portugal) kann Felix erneut mit guten Leistungen überzeugen und wird neuer Weltmeister im Manövring (Klasse M1). Mit dem 5. Platz im Parallelschlalom erreicht er in der Kombinationswertung noch den 3. Platz.



2006 Die Jahreshauptversammlung findet am 04.03. im „Schützenhaus am See“ statt. Bei den Neuwahlen wird die komplette Vorstandschaft ohne Gegenstimme im Amt bestätigt.

Am Donnerstag, den 16.03.2006, findet im „Frankfurter Hof“ in Mainz die Ehrung der erfolgreichsten Jugendsportler von Rheinland-Pfalz statt. Felix Siegle erhält vom Rheinland-Pfälzischen Innenminister Karl-Peter Bruch die bronzenne Ehrennadel des LSB Rheinland-Pfalz.

Als neues Freizeitangebot in unserer Region stellt Bürgermeister Dieter Hänlein das touristische Angebot „Nachenfahrten auf dem Altrhein“ am 31.03. auf der Bootsanlegestelle auf der Insel Grün vor.

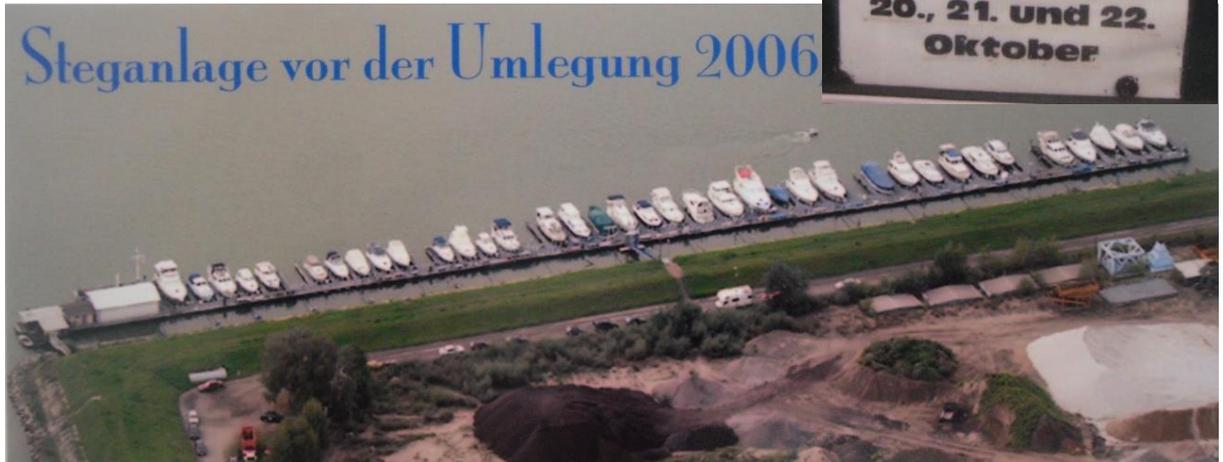


Am 07.06. entscheidet der Stadtrat positiv über eine Erweiterung des DP World Container Terminals um eine 3. Anlegestelle.

Bei den Europameisterschaften vom 04. – 06. August in Lissabon (Portugal) wird Felix Siegle neuer Europameister in der Kombinationswertung der Klasse M2. Im Manövring belegt er den 2. Platz, und im Parallelschlalom wird er Erster.

Auch bei den Weltmeisterschaften vom 01. – 04. September in Catania (Sizilien) kann Felix in der Klasse M2 eine Medaille mit nach Germersheim bringen. Nach Platz 7 im Manövring belegt er im Parallelschlalom den 2. Platz. Dies reicht dem 9-Jährigen, um den 3. Platz in der Kombinationswertung zu gewinnen.

2006 Die Erweiterung der dritten Anlegestelle des Container Terminals wirft ihre Schatten voraus. Vom 20. – 22.10. wird unsere Steganlage um 40 Meter nach Westen verschoben.



2007 Die Jahreshauptversammlung findet am 24.02. im „Schützenhaus am See“ statt. Es ist wieder eine gelungene Veranstaltung, die reibungslos vonstatten geht.

Ein verantwortungsbewusster Skipper sollte sein Boot immer kontrollieren und im Auge behalten. Am 26.03. wird dieses Bild am MSV-Steg gemacht. Man findet in der Vereinschronik nur einen Eintrag: „O H N E WORTE“!



Am 14.06. brennt auf dem Werftgelände das Büro- und Lagergebäude des Bootscenter Bernhard ab. 40 Feuerwehrleute sind im Einsatz.

2007 Was bei der Jahreshauptversammlung und beim Grillfest schon angedeutet wurde, wird nun am 13.08. in die Tat umgesetzt. Jürgen und Helga Scheid verlassen mit ihrem ALBATROS den Germersheimer Hafen und gehen auf große Fahrt. 3 Tage zuvor wurde aus Maxau noch der dritthöchste Pegelstand mit 8,58 m gemeldet, aber bei der Abfahrt talwärts ist wieder die Hochwassermarke I erreicht und somit heißt es „Freie Fahrt“ für den ALBATROS der Scheids. Die Reise sollte mit dem Boot über die Donau, das Schwarze Meer ins Mittelmeer gehen. Darum kann Jürgen den MSVG leider zukünftig nicht mehr führen.



Helga Scheid



Die Erweiterungspläne für das Container Terminal wurden bereits 2006 vom Germersheimer Stadtrat genehmigt. Bald wird es los gehen. 25 Millionen darf DB World für die Verlängerung um weitere 145 Meter Verladekai ausgeben. Damit zukünftig ein 3. Schiff anlegen kann, werden für die Auffüllung des Hafenbeckens 800000 Kubikmeter Material benötigt. Alle MSV-Skipper sind auf die Saison 2008 gespannt und wollen erfahren, wie nah/weit uns unser Nachbar entgegen kommt...

2008 Im Fokus der Öffentlichkeit steht bereits seit 2007 der geplante Bau eines Kohlekraftwerkes auf der Insel Grün. Die Kommunale Bauleitung formuliert positive Alternativen zum Bau eines Kohlekraftwerkes, und somit ist das Thema im Sommer 2008 vom Tisch.



Das Wahrzeichen des Hafens muss am 29.02. wegen der Umschüttung des Erdmaterials abgerissen werden ☹

Schon beim Anfahren kann man „die neue Sicht“ im Hafen beobachten und begutachten.



2008 Die Jahreshauptversammlung findet im „Schützenhaus am See“ statt. Nach der Abreise von Jürgen Scheid übernahm der 2.Vorsitzende Erich Freyer am 13.08.2007 kommissarisch das Amt des 1.Vorsitzenden. Nun wird das bei den Neuwahlen einstimmig und offiziell von den Mitgliedern bestätigt. Neuer 2.Vorsitzender wird Karl-Heinz Schütt, Elke Holster übernimmt von Ursula Stein das Amt der Schriftführerin, Micha Grimm löst Herbert Schmitt als neuer Stegwart ab, und als neue Beisitzer werden Robert Schmitt und Jürgen Siegle gewählt.

Bei den Weltmeisterschaften vom 18. – 20.07. in Ravenna (Italien) wird Felix Siegle in der Klasse M3 neuer Weltmeister in der Kombination und steht noch zwei Mal als „Vizeweltmeister“ auf dem begehrten Treppchen.



2009 Ganz schön frostig beginnt das Jahr 2009. Bei klirrender Kälte und treibenden Eisplatten denkt man zurzeit nur im Traum an das Bootfahren...



Die Jahreshauptversammlung findet in der ASV-Gaststätte „Zum fröhlichen Hecht“ statt.

2009 Auf Grund seiner sportlichen Erfolge bei den Weltmeisterschaften 2008 in Ravenna wird Felix Siegle vom Rheinland-Pfälzischen Innenminister Karl-Peter Bruch in Mainz geehrt.



Angespornt durch die Erfolge von Felix, hat man in der Familie Siegle am 20.09. in Duisburg erneut Grund zum Feiern! Dieses Mal ist es „die kleine Schwester“ von Felix, Mona Siegle, die in der Klasse M1 die Konkurrenz deklassiert und Deutsche Meisterin in der Klasse M1 wird.

... und so sah das nach der Siegerehrung aus ;-)



2010 Die Jahreshauptversammlung findet wieder in der ASV-Gaststätte „Zum fröhlichen Hecht“ statt. Bei den Neuwahlen wird Hans-Peter Krempel zum neuen Stegwart gewählt. Alle anderen Vorstandschaftsmitglieder werden in ihren Ämtern bestätigt und werden unter Kapitän Erich Freyer 2 weitere Jahre das MSV-Schiff steuern.

Einen festen Platz im Veranstaltungskalender hat im Laufe der letzten 10 Jahre das traditionelle Schlachtfest bekommen. Erich Sengel ist nicht nur der Initiator des Festes, sondern auch die treibende Kraft für die jährliche Wiederholung. Stets kann er sich aber auf sein zuverlässiges Helferteam, Gerhard Grimm, Willi Martin und Jürgen Scheid verlassen.



2010



Auf Grund ihrer sportlichen Leistungen bei den Deutschen Meisterschaften 2009 in Duisburg wird Mona Siegle vom Rheinland-Pfälzischen Innenminister Karl-Peter Bruch in Mainz geehrt.



Ein starker Wintereinbruch Ende Dezember überrascht einige Hallenbesitzer des Motor-yachtclubs (MYCG). Unter ihrer schweren Schneelast sinken am 26.12. ein Teil des Hauptstegs und 3 Bootshallen unseres Nachbarclubs. Die Hallen sind alle in privatem Besitz, und eine Versicherung gegen das Sinken einer Halle gibt es leider nicht...



2011 Die Jahreshauptversammlung findet in der ASV-Gaststätte „Zum fröhlichen Hecht“ statt. Traditionell werden wieder neue und langjährige Mitglieder sowie die Gewinner beim Fahrtenwettbewerb geehrt.

Erneut wird der Bootstourismus auf der Lahn in Frage gestellt. Die Landesverbände des Motorbootsport Rheinland-Pfalz und des Hessischen Landesverbands Motorbootsport HELM fordern in einer Resolution, auch weiterhin die Befahrbarkeit durch Sportboote auf der Lahn für die nächsten Jahre sicher zu stellen.

Wir fordern daher alle zuständigen Landes- und Bundespolitiker und Parteien auf, sich für den Erhalt der Lahn als Wasserstraße einzusetzen.

Bad Ems, 07. April 2011


Gisbert König
LVM-RLP


Michael Wagner
HELM



Erstmals ist das Bundesland RLP Gastgeber der Deutschen Meisterschaft für den MS11 Wettbewerb. Dieser findet am 10./11.09. in Koblenz statt. Felix Siegle kann der Konkurrenz beweisen, dass er nicht nur mit dem Schlauchboot ein Meister ist, sondern auch mit dem Jugendboot MS11 gut umgehen kann. Nach den Siegen in den Vorläufen, sowie im Viertel- und Halbfinale qualifiziert er sich für den Finallauf der männlichen Jugend und wird Deutscher Vizemeister.

2011 Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften vom 17.-19.09. im Motorbootslalom steht Mona Siegle erneut auf dem Treppchen und wird Deutsche Vizemeisterin in der Klasse M2 (10-11 Jahre).



Im Sommer 2011 taucht im Germersheimer Hafen ein Römerschiff auf. Die „Lusoria Rhenana“, eine originalgetreue Nachbildung eines römischen Militärschiffs aus dem 4./5. Jahrhundert n. Chr. ist eine neue Touristenattraktion am Oberrhein.

2012 Die Jahreshauptversammlung findet am 10.03. in der ASV-Gaststätte „Zum fröhlichen Hecht“ statt. Nach 25 Jahren in seiner Funktion als Kassierer, kandidiert Willi Werling bei den Neuwahlen nicht mehr. Zu seinem Nachfolger wird Ralf Weidner gewählt. Alle anderen Vorstandschaftsmitglieder stellen sich der Wiederwahl und werden auch in den kommenden 2 Jahren Verantwortung tragen und die Geschicke des MSVG bestimmen. Die derzeitige Vorstandschaft besteht aus: Erich Freyer (1.Vorsitzender), Karl-Heinz Schütt (2.Vorsitzender), Ralf Weidner (Kassierer), Elke Holster (Schriftführerin), Jürgen Siegle (Beisitzer), Robert Schmidt (Beisitzer). Kassenprüfer sind Gisela Esswein und Ludwig Kuhn. Wolfgang Zschäge, Walter Esswein und Willi Werling bilden den Ehrenrat.

Winter – unsere Boote liegen „auf Eis“! Neue Mitglieder können auch jetzt wie zu jeder anderen Jahreszeit etwas von den „alten Hasen“ lernen – man muss es nur wollen!



2012 Am Samstag, den 09.06., bekommt der MSV Germersheim bei der zentralen Verleihungsveranstaltung in Budenheim zum 18. Mal in Folge die Blaue Flagge überreicht.



Am Sonntag, den 24.06., wird bei der Vorstandsschaftssitzung beschlossen:

Wir feiern am 09.12. „40 Jahre Motorboot-Sportverein Germersheim“ und gestalten ein kleines Jubiläumsheft. Darum hast Du jetzt auch dieses Heftchen in der Hand und kannst in aller Ruhe die wichtigsten Meilensteine im Vereinsleben, gespickt mit interessanten Nachrichten rund um den Wassersport in der Umgebung, nachlesen. In der „Jubiläums-Zeitschrift“ findet man aber auch zahlreiche Informationen über die sportlichen Aktivitäten und die Erfolge der MSV-Jugend.

Gleichzeitig bietet das Heft neuen Mitgliedern eine gute Gelegenheit, sich über unseren Verein ausführlich zu informieren.





..... wenn das mal kein Grund zum Feiern war! Am 23. Dezember 1972 gründeten 15 interessierte Wassersportler den Motorboot-Sportverein Germersheim, so fing damals alles an. Fast 100 Mitglieder und Ehrengäste fanden sich am Sonntag, den 09. Dezember um 11.00 Uhr in der Germersheimer Stadthalle ein. In gemütlicher Atmosphäre, von Drehorgelmusik begleitet, begrüßte der 1. Vorsitzende des MSV, Erich Freyer persönlich alle Gäste beim Sektempfang im Foyer. Als die Türen zur Halle geöffnet wurden, fand jeder Gast im schönen Ambiente der Halle einen Platz. Dem 1. Vorsitzenden oblag es mit sichtlicher Freude, die Gäste aus nah und fern herzlichst zu begrüßen und eröffnete damit den offiziellen Teil der Veranstaltung. Herzlich willkommen hieß er zuerst die Ehrengäste, darunter Ehrenmitglieder wie Wolfgang Zschäge, Gisela und Dr. Klaus Berns, Leo Wittmann, Volker Treubel sowie auch Maria Scheid, Hedwig und Walter Esswein die zugleich Gründungsmitglieder sind. Nach Kurt Scheid, Wolfgang Zschäge und Jürgen Scheid ist Erich Freyer der vierte Vorstand des MSV in 40 Jahren. Ein herzlicher Dank galt allen Verantwortlichen im Verein, sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die wesentlichen Einfluss genommen haben auf den Fortbestand und die Weiterentwicklung des Vereins. Anschließend führte Dr. Klaus Berns in der Laudatio die Gäste



durch 40 Jahre Vereinsgeschichte und zeigte die Entwicklung von einer Steggemeinschaft bis zum heutigen Verein auf. Verschiedenen Passagen weckten bei zahlreichen Mitgliedern letztendlich Erinnerungen an oft weit zurückliegende Vereinserlebnisse. Ehrenmitglied und Altbürgermeister Benno Heiter würdigte die Leistungen des MSV und die damit verbundenen Freizeitaktivitäten für die Stadt und die ganze Region. Auch der Ehrenpräsident des Landesverbands Motorbootsport Rheinland-Pfalz, Egon Schuster, ließ es sich nicht nehmen und schloss sich den Glückwünschen im Namen des Landesverbandes an.

Im Gepäck hatte er die goldene Ehrennadel des Deutschen Motoryachtverbandes, mit der er Erich Freyer für seine Verdienste im und um den Wassersport ehrte. Die Vorsitzenden der Nachbarclubs, Markus Wolf (MYCG), Roland Trauth (Rhenania) und Karl Baierl (GSCL) lobten die kameradschaftlichen Verbindungen ihrer Clubs zu den Mitgliedern des MSV und wünschten dem Verein für die kommenden Jahre weiterhin alles Gute. Erich Freyer bedankte sich recht herzlich bei den Gratulanten und eröffnete den geselligen Teil und somit auch das Festessen anlässlich des 40-jährigen Vereinsjubiläums.





Für den 14.04.2013 organisiert Herbert Brosig einen gemeinsamen Busausflug mit dem MYCG zur Saarschleife Mettlach. Dort verbringen zahlreiche Teilnehmer bei wunderschönem Wetter einen tollen Tag mit vielen schönen Erlebnissen und der ersten Schifffahrt im Jahr 2013.



Unsere Jugend nimmt am 11./12.05.2013 an der Nationalkader-Ausscheidung in Brandenburg statt. Mona Siegle belegt den 1. Platz, Felix Siegle den 3. Platz.

Herzlichen Glückwunsch.



Endlich neigt sich die frustrierende Winterzeit dem Ende entgegen! Eine günstige Gelegenheit, um noch vor der beginnenden Wassersportsaison einen Tagesausflug „auf dem Landweg“ zu unternehmen. Der MSV Germersheim und der MYC Germersheim charterten gemeinsam einen Reisebus. Ziel war die Saarschleife in Mettlach. Nachdem 2012 der MYC die Reise nach Arzwiller mit Besichtigung des Schiffshebewerks organisiert hatte, war in diesem Jahr der MSV mit der Planung an der Reihe. Die Reise sollte wieder vorrangig dem Wassersport gewidmet sein. Die Auswahl fiel auf die Saarschleife. Einige Skipper durchfuhren bereits bei ihren Törns mit den eigenen Booten die Saar. Endlich aber konnte „der lang ersehnte Blick von oben“ an diesem Tag nachgeholt werden. Der Koordinator und 1. Vorsitzender des MSV, Erich Freyer, begrüßte alle Teilnehmer und erläuterte den Ablauf.



Nachdem auch der 1. Vorsitzende des MYC, Markus Wolf, seine Begrüßungsworte gesprochen hatte ging es los. Pünktlich um 09:00 Uhr startete der Reisebus mit 38 Passagieren an Bord. Unter ihnen auch der Ehrenpräsident des Landesverband Motorbootsport Rheinland-Pfalz, Egon Schuster mit seiner Frau Clarissa. Jeder hat von dem erfreulichen Wetterbericht gehört, aber bei der Abfahrt gab es leichte Zweifel, ob man auch tatsächlich den richtigen Sender gehört hatte....

Eine Stunde später, kurz nach Zweibrücken, fuhren wir über die Landesgrenze: „Saarlänner – Achtung – Entwicklungshilfe kommt - die Pälzer sinn do!“. In der Gegend von Neunkirchen fuhren wir um 10.30 Uhr einen geeigneten Rastplatz an. Wie auf Knopfdruck öffnete sich der Himmel und die Sonne lachte uns den ganzen Tag entgegen. Ja ja, „wenn Engel reisen!“ hörte man aus allen Richtungen den gleichen Spruch. Die Tische wurden reich mit Wurst, Käse, Butter, Gurken und Brot gedeckt. Für die Kleinen und die Süßen gab es auch Kuchen und Schokoschaumwaffeln. Damit das alles nicht zu trocken war, gab es natürlich „zum Nachschwenken“ die entsprechenden Getränke für Jung und Alt, für Mann und Frau.



Nachdem alle gestärkt waren, nahmen wir gegen 11.20 Uhr die Fahrt wieder auf. Da war sie auch schon! Kurz vor Saarlouis überquerten wir dann die Saar und folgten ihrem weiteren Verlauf bis nach Mettlach.

Auch im Filmgeschäft sind unsere Mitglieder aktiv.

Herbert Brosig hat mit unserer Jugend im Zuge einer Ausschreibung an einem Trickfilmwettbewerb des DMYV teilgenommen und einen tollen Film über die umweltfreundliche Sportbootwäsche erstellt. Dieser Film wird mit dem 1. Preis prämiert und ist mit EUR 750,- dotiert. Hauptdarsteller sind Playmobilfiguren, die ihr Sportboot umweltfreundlich waschen.

Unsere Sportjugend wird am 25.01.2014 im Rahmen einer Veranstaltung auf der Bootsmesse in Düsseldorf die Auszeichnung entgegennehmen..



2014 Am 08.03.2014 findet die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Bei den anstehenden Wahlen wird die gesamte Vorstandschaft einstimmig im Amt bestätigt.



Erich Freyer nimmt am 28.06.2014 im Rahmen einer Zentralveranstaltung „Blaue Flagge“ am Kiefweiher teil. Dort wird unserem Verein zum 20. Mal die blaue Flagge verliehen. Die Zertifizierung bei der DGU ermöglichte Robert Schmidt.



2014 Für den Fahrtenwettbewerb 2014 haben 5 Besatzungen ihre Bewerbung abgegeben.

Die Ergebnisse:

Platz 1 – PANDORA, gesteuert von Erich Rüter und Gabriele Lüders, die damit auch den begehrten Kurt-Scheid-Wanderpokal gewinnen.
Die nachfolgenden Platzierungen gehen an

Gerhard und Rose Grimm (LEVANA),
Leo Wittmann und Elke Knack (LADY),
Hartwig Baumgartner (ANNA MARIA),
Jürgen und Helga Scheid (ALBATROS).



2015 Am 12.04.2015 veranstalten wir einen gemeinsamen Busausflug mit dem MYCG nach Oppenheim in die Unterwelt. Die Höhlen unter der Stadt sind für alle ein tolles Erlebnis.

Unsere Schlauchbootjugend tritt am 06.06.2015 im Bootshafen Maximiliansau unter erschwerten Bedingungen zum Wettkampf Baden – Pfalz an. Da dort keine Maßnahmen zur Schnakenbekämpfung durchgeführt wurden, haben die Teilnehmer während der Wettkämpfe unter extremem Schnakenbefall zu leiden.



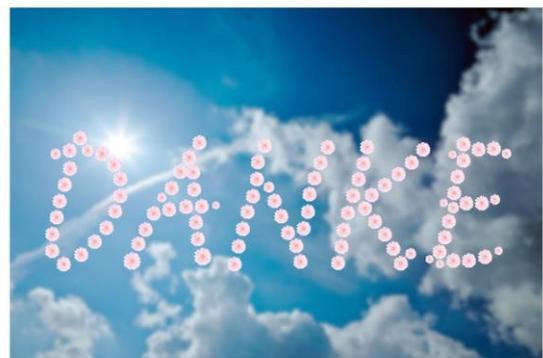
Am 12./13.09.2015 fährt Jürgen Siegle mit den Jugendlichen nach Wilhelmshaven, diese starten dort beim Bootscup. Eine Woche später finden die deutschen Meisterschaften in Duisburg statt. Für den MSV starten dort Mona und Felix Siegle und erreichen respektable Platzierungen.
An dieser Stelle einen ganz besonderen Dank an die Eltern Renate und Jürgen Siegle, durch deren Engagement und unermüdlichem Einsatz die Erfolge unserer Jugend erst möglich werden.

Unsere Schlauchbootjugend tritt am 06.06.2015 im Bootshafen Maximiliansau unter erschwerten Bedingungen zum Wettkampf Baden – Pfalz an. Da dort keine Maßnahmen zur Schnakenbekämpfung durchgeführt wurden, haben die Teilnehmer während der Wettkämpfe unter extremem Schnakenbefall zu leiden.



Am 12./13.09.2015 fährt Jürgen Siegle mit den Jugendlichen nach Wilhelmshaven, diese starten dort beim Bootscup.

Eine Woche später finden die deutschen Meisterschaften in Duisburg statt. Für den MSV starten dort Mona und Felix Siegle und erreichen respektable Platzierungen. An dieser Stelle einen ganz besonderen Dank an die Eltern Renate und Jürgen Siegle, durch deren Engagement und unermüdlichem Einsatz die Erfolge unserer Jugend erst möglich werden.



2016 Der 1. Vorsitzende Erich Freyer freut sich, zur Mitgliederversammlung am 19.03.2016 in der Gaststätte des Angelsportvereins „Zum fröhlichen Hecht“, ein „volles Haus“, begrüßen zu können. Ein besonderer Gruß geht an unsere Bootsfreunde mit der weitesten Anreise, Wilhelm und Karl Thut, die mit ihren Frauen eigens aus der Schweiz angereist sind. Bei den anstehenden Wahlen wird Dieter Ruckstuhl neu ins Amt des 2. Vorstands gewählt, neuer Beisitzer wird Markus Staudt.

Beim Fahrtenwettbewerb haben 2016 fünf Bootsbesetzungen ihre Wertung abgegeben. Die Ergebnisse:

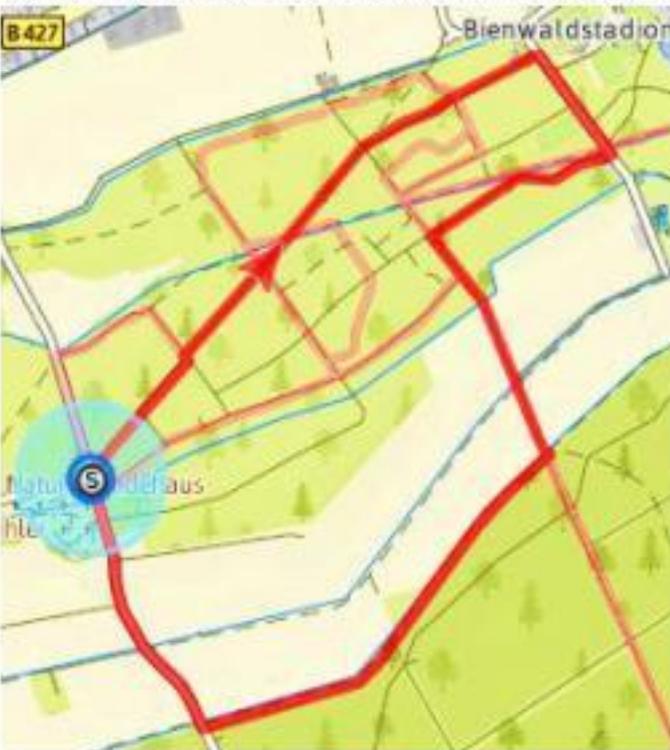
- Platz 1 – ALBATROS gesteuert von Jürgen u. Helga Scheid
 - Platz 2 – PANDORA gesteuert von Erich Rüter u. Gabi Lüders
 - Platz 3 – COMET gesteuert von Hans-Peter Krempel
 - Platz 3 – MARBEA gesteuert von Markus u. Beatrix Staudt
 - Platz 4 – LADY JANE gesteuert von Dr. Rainer Blendin
- Jürgen und Helga Scheid gewinnen damit auch den Kurt-Scheid-Wanderpokal.



Am Samstag, den 14.01.2017, fand wieder die traditionelle Winterwanderung des [Motorboot-Sportverein Germersheim](#) statt. Bei sehr frischen, aber sehr freundlichen Wetterbedingungen fanden sich gegen 10.30 Uhr über 40 Mitglieder auf dem Parkplatz des Naturfreundehaus in Kandel ein. Nach dem Austausch der Neujahrswünsche begrüßte der 1. Vorsitzende, Erich Freyer, alle anwesenden Mitglieder und gab nach einem kleinen Sektempfang den Startschuss zur Wanderung im Bienwald.



Der Bienwald ist ein etwa 120 km² großes bewaldetes Landschaftsgebiet. Das Waldgebiet liegt auf der Niederterrasse des Rheins in der Südpfalz und dort größtenteils innerhalb des Landkreises Germersheim. Der Bienwald ist und wirkt recht eben, sodass auch ungeübte Wanderer keine Konditionsschwierigkeiten bekamen und teilnehmen konnten.



Das Naturfreunde-Haus Kandel liegt mitten im Bienwald, idealer Ausgangspunkt für unsere Winterwanderung. Der Weg führt an Naturschätzen der Fauna und Flora vorbei. Unser Weg ging in Richtung Waldschwimmbad.



Am Kletterpark „FUN FOREST“, übrigens der größte seiner Art in Deutschland, bogen wir rechts ab und folgten dem Wegweiser „Nr.2“.



Auf unserer Wanderung überquerten wir den Flutgraben, den Mühlbach und den Otterbach. Da sie nicht durch Zuflüsse oder Quellen gespeist werden, wechselt ihre Wasserführung je nach Witterung stark. In niederschlagsreichen Zeiten kann das Grundwasser bis an die Bodenoberfläche steigen und große Flächen vernässen. In den Sommermonaten liegen die Bachläufe oft trocken.



Das „Organisationskomitee“ war überrascht, denn bei der Vortour im November lagen die Bachläufe tatsächlich trocken und nun am Wandertag waren sie gut gefüllt!



Als die Wandergruppe pünktlich gegen 12.30 Uhr in einem vorbestellten Raum im Naturfreunde-Haus Kandel eintraf, wurde sie herzlich von den nichtwandernden Mitgliedern empfangen. Zum Mittagstisch zählte man fast 50 Mitglieder, was für die Wichtigkeit dieser traditionellen Veranstaltung spricht. Nach einer kurzen Aufwärmphase, richtete Erich Freyer noch ein paar Worte an die Mitglieder, die jedoch bereits den Flüssigkeitsverlust der Wanderung wieder auszugleichen versuchten.



Da schon so viele Mitglieder ansprechbar waren, erinnerte er an die zweite traditionelle Vereinsveranstaltung des Jahres, das Schlachtfest. Das anschließende Essen à la Carte und mit Selbstbedienung ging fix, so dass der gesellschaftliche Teil noch ausreichend genossen werden konnte. Im Laufe des nachmittags machte sich, jeder nach eigenem Ermessen, dann allmählich auf den Heimweg. Alle gehen stark von einem Wiedersehen beim Vereinsschlachtfest aus ;-)



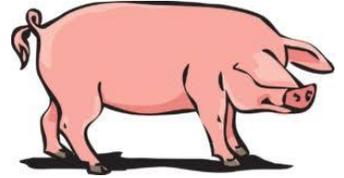


Gegenüber dem Naturfreunde-Haus liegt der Waldfriedhof „Bienwaldruhe“, der eine neue Bestattungsart bietet. Die Fläche umfasst ca. 5 ha und bleibt Teil des natürlichen Bien- und Stadtwaldes. Er ist nach wie vor für jedermann frei zugänglich.



Es gibt einige Geschichten wo der Bienwald wohl seinen Name her hat.... Nach **"Pfälzer Antiquariaten"** stammt der Name des Waldes nicht von Bienen ab, sondern soll "Binnenwald" geheißen haben, da er auf uraltem Wasserboden steht. Für uns Wassersportler ist das natürlich sehr einleuchtend und es gibt keinen Grund daran zu zweifeln ;-)

2017 Bei sonnigem Wetter finden sich am 04.03.2017 wieder viele Mitglieder und Wassersportfreunde zum traditionellen Kesselfleischessen in der Clubhalle des Motorboot Sportvereins Germersheim ein. Alle werden satt, es werden sogar noch einige Schwartenmagen „produziert“.

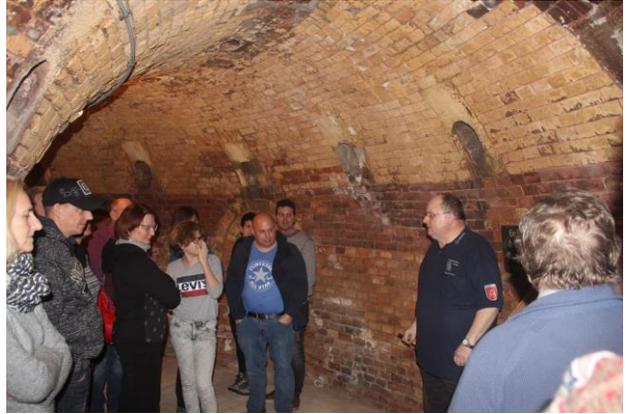


Für die Trainingseinheiten der Jugend wird zusammen mit dem Nachbarverein MYC Germersheim die Trainingsplattform saniert.

Am 24.06.2017 beschließen wir den Bau einer Markise über der Terrasse. Diese bietet Schutz bei Regen und starker Sonneneinstrahlung und erweitert damit die Nutzung unserer Terrasse.

2018

Im Januar haben wir eine tolle Winterwanderung im Wald bei Jockgrim mit einem interessanten Besuch des Ziegeleimuseums



Erich und Renate Sengel sowie Willi Martin organisieren am 03.03.2018 mit ihren Helfern Rosel und Gerhard Grimm zum 18. Mal in gewohnter Manier ein tolles Schlachtfest, bei dem wieder jeder auf seine Kosten kommt. Erich Freyer spricht den langjährigen Machern seinen Dank aus.



Die Jahreshauptversammlung findet am 17.03.2018 im „Fröhlichen Hecht“ statt. Neu in die Vorstandschaft werden Marc Fabry (2. Vorsitzender), Iris Remiger (Schriftführerin) und Volker Billmaier (Beisitzer) gewählt.



Am Samstag den 23.06.18 hatte der MSV Germersheim 65 Gäste zum diesjährigen Grillfest mit Live-Musik eingeladen. Es spielte die Band „the Skipbo's“ und brachte eine super Stimmung auf den Steg. Wir hatten die Bootsplattform der Schlauchboot-Jugend bekommen, was ein idealer Platz für die Band und die Tänzer und Tänzerinnen war.

Während des Fußballspiels konnten wir am Bildschirm die „Zitterpartie“ miterleben und den tollen Siegeschuß von Toni Kross feiern. Bis tief in die Nacht wurde somit gefeiert. Rainer Dockenwadel und Vitali Bez haben anlässlich ihrer aktiven Mitgliedschaft eine tolle Spende für das Fest übergeben. Ebenfalls der neue Gastlieger Peter Friedrich, hat seinen Einstand gegeben. (Unser alter Vorstand Kurt Scheid sagte bei solchem Anlaß immer: „Das war nicht unnötig“). :-)

Marc Fabry und Uwe Ruppender haben uns als Grillmeister kulinarisch verwöhnt. Iris Remiger hat mit ihren „fleissigen Bienchen“ den Service in der Halle mit Bravour gemeistert, und unser Volker Billmaier hat alle Getränke besorgt und beim Getränkeschleppen so richtig geschwitzt. Der 1. Vorsitzende Erich Freyer bedankte sich bei allen Helfern für das gelungene Fest. Das Grillfest mit der Band war wirklich von Jung und Alt begeistert angenommen worden.





Die Landesmeisterschaften im Schlauchbootlalom finden in Germersheim statt. Dabei erreichen Mona und Felix Siegle jeweils den ersten Platz in ihrer Klasse, Vanessa Walz wird 2. und Tamara Staudt 3. in Ihrer Klasse. Herzlichen Glückwunsch. Bei den Deutschen Meisterschaften der Klasse MS11 in Esslingen belegten Vanessa Walz und Mona Siegel die ersten beiden Plätze in Ihrer Klasse, Felix Siegle wird 2. in seiner Klasse. Bei den Deutschen Meisterschaften im Schlauchbootlalom belegt Felix Siegle den ersten Platz und wird damit Deutscher Meister. Herzlichen Glückwunsch an unsere erfolgreiche Jugend. Ein ganz besonderer Dank gebührt hier den Eltern und Helfern, die mit ihrem Einsatz und Engagement diese Leistungen erst ermöglichen.



And the Winner is...



Der 1. Vorsitzende Erich Freyer freute sich sehr, zum Kesselfleischessen am Samstag, den 06.04.2019, die Mitglieder begrüßen zu können. Ein besonderer Dank ging an Marc und Nadja Fabry, die an der Spitze eines fleißigen Helferteams das Fest organisiert hatten. Gleichzeitig bedeutete dies auch die Einweihung der neu renovierten Clubhalle. Ein neuer Boden, eine neue Küche und eine neue Wandverkleidung, wurden pünktlich zum Beginn der Veranstaltung durch fleißige Mitglieder fertiggestellt.



Schon von weitem stieg den Liebhabern dieses Essens der besondere Duft in die Nase, wurde doch das Essen im Freien vorbereitet. Nach hervorragender Verpflegung waren alle bis in die Nachmittagsstunden gut versorgt.



Der Verein bekommt am 01.06.2019 zum 25. Mal in Folge die Blaue Flagge verliehen.

Am 06.07.2019 findet bei perfektem Wetter unser Grillfest statt.
Die die Band „the Skipbo´s“ bringt eine super Stimmung auf den Steg.
Die Trainingsplattform der Schlauchboot-Jugend ist wieder ein idealer Platz für die Band sowie die Tänzer und Tänzerinnen.



Trotz unfreundlichem Wetter kamen viele Mitglieder und Gastlieger zur diesjährigen Anfahrt. Das schlechte Wetter hält zahlreiche Besatzungen nicht von der traditionellen Hafentrundfahrt ab.

Erfolgreichste Sportlerin im Landesverband Motorbootsport Rheinland-Pfalz ist Mona Siegle!

Sie wird am 31.08. in Berlin Deutsche Meisterin in der Klasse MS11 sowie 3 Wochen später Deutsche Vizemeisterin im Schlauchbootslalom (Klasse M6) in Friedrichshafen.



2020

Für den 11.01.2020 haben Nadja und Marc Fabry unsere Winterwanderung rund um den Michaelsberg organisiert.

Bei optimalem Wanderwetter konnte man eine herrliche Rundumsicht über die Rheinebene bis in die Pfalz, den nördlichen Schwarzwald sowie den Odenwald bei Heidelberg genießen.



Die Jahreshauptversammlung findet im „Fröhlichen Hecht“ statt.

Bei den anstehenden Neuwahlen übernimmt Marc Fabry das Amt des 1. Vorsitzenden von Erich Freyer.

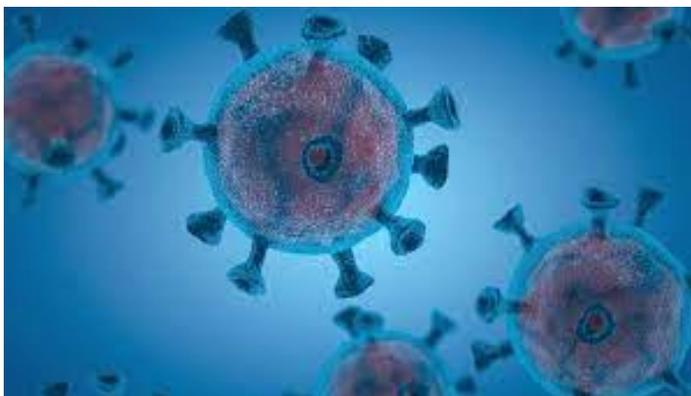
Neuer 2. Vorsitzender wird Roland Faix, Vitali Bez übernimmt das Amt des Schriftführers von Iris Remiger.

Jürgen Scheid hält eine gelungene Laudatio auf den aus dem Amt scheidenden Erich Freyer, der 12 Jahre lang die Geschicke des Vereins geleitet hat.



Vielen Dank!

Dann hat Corona die Welt im Griff: Wir müssen unsere Clubanlage für mehrere Wochen komplett schließen! Auch unsere Jugend ist betroffen. Es sind keine Trainings möglich, Wettkämpfe finden nicht statt!



NixTUN
MUSS MAN
AUCH KÖNNEN.



Beim Umwelttag der Stadt Germersheim am 19.09.2020 zeigt der Verein Flagge. Es sind zahlreiche Mitglieder vertreten und leisten tatkräftige Unterstützung.



Die Pandemie hat uns immer noch im Griff.

Es sind nach wie vor keinerlei Veranstaltungen möglich. Lediglich einige Arbeitseinsätze können durchgeführt werden, die zum Erhalt unserer Anlage unerlässlich sind.

Im Juli bekommen wir zum 27. Mal in Folge die Blaue Flagge verliehen.

Trotz mangelnder Trainingsmöglichkeiten kann unsere Jugend bei den in Germersheim stattfindenden Landesmeisterschaften erneut respektable Leistungen erzielen. Madleine Staudt, Mona Siegle sowie Vanessa Walz erreichten jeweils die 1. Plätze in ihren Klassen. Vanessa Walz zeigt ihre Klasse dann noch bei den Deutschen Meisterschaften in Dresden. Dort erreicht sie den 1. Platz in der Klasse MS11 sowie den Master-Titel im Match-Race MS 11. Herzliche Glückwünsch an die jungen Wassersportler.



Pandemiebedingt beginnt unsere offizielle Wassersportsaison eigentlich erst mit dem Abfahren am 02.10.2021. Bei tollem Herbstwetter nehmen zahlreiche Bootsbesetzungen die Gelegenheit wahr und brechen zu unserer traditionellen Hafentrifahrt auf.



2021

Die Jahreshauptversammlung findet verspätet am 13.11.2021 in der Gaststätte „Zum fröhlichen Hecht“ statt. Marc Fabry blickt auf ein schwieriges Vereinsjahr zurück, mussten doch erneut fast alle geplanten Veranstaltungen abgesagt werden.

Marc Fabry dankt nochmals allen Helfern, die trotz widriger Umstände ständig für das Gelingen der Veranstaltungen sowie dem Fortbestand unseres Vereines im Einsatz sind.



Am Samstag, den 15.01.2022, fand wieder die traditionelle Winterwanderung des Motorboot-Sportverein Germersheim statt. Kalter Wind und frostige Temperaturen waren ein ungemütlicher Wegbegleiter.



Mit einem passenden Hygienekonzept und reichlich Vorbereitung hat man sich zur jährlichen Winterwanderung zusammengefunden.

Über 40 begeisterten Ehrenmitglieder, Mitglieder und Wassersportbegeisterte haben sich gemeinsam auf die Spuren des Treidlerweg in Hördt begeben. Nach einer kurzen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Marc Fabry machte sich die Gruppe auf den Weg. Es wartete ein Rundweg über schmale Pfade mit der ein oder anderen kleinen Klettereinheit auf uns. Trotz dem kalten Wind und tiefen Temperaturen sind die Wanderer nach ca. 1,5 Std. wieder mit leuchtenden Augen und strahlenden Gesichtern zurück am Ausgangspunkt eingetroffen. Tolle Gespräche, und endlich wieder unter Leuten, haben allen riesig Spaß gemacht. Von da aus ging es in den Hafen auf die Clubterrasse um mit genügend Abstand eine Kleinigkeit vom Grill und einen Glühwein zu genießen.

Auf diesem Weg bedankt sich die Vorstandschaft bei allen Helfern und natürlich bei allen die dabei sein konnten.



Am 26.03.2022 veranstalten wir unsere Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Zum fröhlichen Hecht“. Da noch immer Pandemiebestimmungen einzuhalten sind, wird vor der Gaststätte eigens eine zertifizierte Teststation aufgebaut. Bei den anstehenden Neuwahlen kandidiert unser Kassier Ralf Weidner nicht mehr. Ulrike De Rossi wird als neue Kassiererin gewählt.



Unser 50-jähriges Vereinsjubiläum werden wir am 18.06.2022
auf der MS „Karlsruhe“ feiern





MSV Germersheim e.V.
**Ein Ort, an dem man sich wie
zu Hause fühlt...**

